



Grundkurs: Die Entwicklungsfreundliche Beziehung nach Senckel / Luxen®

Die *EfB* ist ein ressourcenorientiertes Konzept zur Gestaltung des pädagogischen Alltags oder des Vorgehens im therapeutischen Kontext. Sie verhilft zur Entfaltung der Gesamtpersönlichkeit, indem sie Kompetenzen weckt, nutzt und fördert. Ihr wichtigster Wirkfaktor - und deswegen auch das theoretische und methodische Zentrum – ist die Beziehung, die sich am emotionalen Bedürfnisniveau des Gegenübers orientiert. Auf diese Weise verhilft sie Menschen mit Entwicklungsproblemen oder besonderem Betreuungsbedarf zur Überwindung von Entwicklungsblockaden, sowie zur Entfaltung brach liegender Potentiale, so dass sich problematische Verhaltensweisen verringern. Dadurch bewirkt sie eine Harmonisierung und Reifung der gesamten Persönlichkeit. Die *EfB* eignet sich sowohl zur Unterstützung der Entwicklung von normal begabten und entwicklungsverzögerten Kindern als auch von Menschen mit psychischen Problemen und / oder geistiger Behinderung.

In diesem Grundkurs können folgende, für ein entwicklungsfreundliches Beziehungsangebot notwendige Kompetenzen erweitert werden:

- die Fähigkeit, das sozio-emotionale, kognitive, lebenspraktische und lebensalterbezogene Bedürfnis- und Entwicklungsniveau zu erkennen
- Fähigkeit, entwicklungsfreundliche Beziehungsprozesse zu planen, durchzuführen bzw. zu beraten und zu dokumentieren
- Fähigkeit, problematische Aspekte der Persönlichkeit differenziert zu verstehen und einzuordnen
- Fähigkeit zur primären Deeskalation von Konflikten

Zielgruppe

- pädagogische, heilpädagogische, psychologische Fachkräfte, Fachdienste, Lehrkräfte, Leitungen in Wohn- und Tagesbetreuung/Werkstatt

Themen

- Entwicklungspsychologie: Entwicklung der Sozio-Emotionalität, der Bindung, der Kognition, der Aggressionssteuerung, der Psychosexualität, der Angst und des Selbstwertgefühls
- Personenzentrierte Beziehungsgestaltung
- Modelle der Persönlichkeit und der Entwicklung psychischer Störungen, Einschätzung der psychischen Organisation, der emotionalen Stabilität und Vulnerabilität, des Bindungsstils
- Unbewusste Einflussfaktoren auf die Beziehung: Übertragung und Gegenübertragung, Re-Inszenierung, Abwehr, Delegation usw.
- Bedeutung der Biographie, der Beziehungserfahrungen und des sozialen Umfelds



Methodisch gibt es einen Wechsel zwischen der Erarbeitung der Theorie im Plenum (vormittags), der Beratung der fortlaufenden entwicklungsfreundlichen Prozesse der Teilnehmenden im Halbplenum (nachmittags) und der vertiefenden Kleingruppenarbeit (abends).

Zwischen den einzelnen Kursabschnitten gestalten oder beraten die Teilnehmenden einen entwicklungsfreundlichen Prozess, den sie fortlaufend dokumentieren und den Dozenten vor Beginn des nächsten Kursabschnitts zusenden.

Kurszeiten

vier Blöcke, jeweils Montag 14:00 Uhr bis Donnerstag 15:00 Uhr.

Stundenumfang: 132 Unterrichtseinheiten (33 Unterrichtseinheiten pro Block)

Block I: **23. – 26.10.2017**

Schwerpunkt: Sozio-emotionale und kognitive Entwicklung

Block II: **22. – 25.01.2018**

Schwerpunkt: Persönlichkeitsmodelle, Aggression, Sexualität, Norm- und Wertentwicklung

Block III: **23. – 26.04.2018**

Schwerpunkt: Angst, Schutzfunktionen, unbewusste Dynamik der Beziehung

Block IV: **03. – 06.09.2018**

Schwerpunkt: Selbstwertgefühl, Bindung, Primäre Konflikte, Bedeutung und Wirkung der Bezugsperson

Blockübergreifend liegt der Fokus auf der Vermittlung und Anwendung der entwicklungsfreundlichen Methoden.

Leitung

Ulrike Luxen; Co-Leitung: Gertrud Heigl und Monika Hirscher

Kosten

3.300,00 € für alle vier Blöcke, zuzüglich Übernachtung und Verpflegung

Veranstaltungsort

[Tagungs- und Begegnungsstätte der Evangelischen Diakonieschwesterschaft Herrenberg-Korntal](#)

Hildrizhauser Str. 29 D-71083 Herrenberg

[Anfahrt](#)

Anmeldeschluss 29.09.2017

Anmeldung bitte mit folgenden Angaben

unter anmeldung@efbe-online.de

Name:

Vorname:

e-Mail-Adresse:

Telefon:

Beruf/Arbeitsplatz:

Motivation:

(Schreiben Sie uns ein paar Zeilen, warum Sie an dem Kurs teilnehmen möchten.)